

Erläuterungen, Maßnahmen und Hinweise

Bei einer Flächendesinfektion werden Mikroorganismen in einer Größenordnung von >99,99% abgetötet. Inwiefern hierbei auch Schmutz beseitigt wird bleibt offen.

In medizinischen Rehabilitationseinrichtungen werden Flächendesinfektionen routinemäßig und auf besondere **Veranlassung** durchgeführt:

- Routinemäßig
 - im Rahmen der Unterhaltsreinigung (siehe auch Basis-uh-2e)
 - nach Gebrauch gemeinschaftlich genutzter Therapie- oder Sanitäreinrichtungen (Wannen, Duschen, liegen etc.)
 - zur Vorbereitung einer Fläche als Arbeitsfläche für behandlungspflegerische Maßnahmen (z.B. Ablagefläche im Rahmen eines Verbandwechsels).¹
- Aufgrund einer besonderen Veranlassung
 - nach Kontamination einer Fläche (z.B. nach Erbrechen)

Hinweis: Eine beispielhafte Listung der Indikationen und fehlenden Indikationen zur Flächendesinfektion in Reha-Einrichtungen finden Sie am Ende dieser Detaildatei.

Als **Methode** wird grundsätzlich die reinigende Wischdesinfektion angewandt; d. h., dass die betreffenden Flächen mit einem Desinfektionsmittel (unverdünnt) oder -lösung (verdünnt) abgewischt werden.

Als **Mittel** werden für kleine Flächen (Handgriffe, Nachtstühle etc.) meist unverdünnt anzuwendende alkoholische Desinfektionsmitteln mit sehr kurzen Einwirkzeiten (z. B. 1 Min) und für große Flächen sowie für den Sanitärbereich verdünnt anzuwendende Lösungen“ mit langen Einwirkzeiten (z. B. 1 Std.) angewendet.

Zur praktischen Durchführung gibt es verschiedene **Handhabungssysteme**:

- Eimer und Lappen, wobei die Desinfektionslösung aus Konzentrat und Wasser angesetzt werden muss (z.B. mit Hilfe eines Messbechers oder eines Dosierbeutels).
- Vorgetränkte Tücher, sog. „Wipes“ oder „Tissues“, die ohne weitere Maßnahmen einer Box entnommen und verwendet werden können. Im Zuge dessen ist zu regeln ob und wie die Spender-Box aufzubereiten ist.
- Desinfektionsschaum, der auf eine Fläche aufgebracht und mit einem Tuch (z.B. Einmalhandtuch) verteilt werden kann.

Welche dieser Handhabungssysteme und welche Mittel für die jeweilige Einrichtung bzw. den Arbeitsbereich geeignet sind, sollte im Rahmen einer fachlichen Beratung festgelegt werden.

Wirkstoffe zur Flächendesinfektion sollen nicht mit der Haut in Berührung kommen (z. B. Allergiegefahr). Somit sind i. d. R. Schutzhandschuhe zu verwenden. Wenn die desinfizierten Flächen mit einem Hautkontakt einhergehen (z. B. Liegefläche), muss dies ebenfalls berücksichtigt werden (z. B. Verwendung von Hände- anstatt Flächendesinfektionsmittel oder Verwendung von Einmalunterlagen).

Begründung

Die Flächendesinfektion ist eine sinnvolle und notwendige Hygienemaßnahme zur Unterbindung und Beseitigung von Keimpotentialen und indirekten Kontaktübertragungen.

¹ KRINKO: „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“ / 2004
http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Flaeche_Rili.pdf?__blob=publicationFile

Indikationen zur Flächendesinfektion innerhalb der Basishygiene:

Nr.	Indikation	Desinfektionsmaßnahme
A1	Fläche wurde mit Biostoffen kontaminiert oder vermutlich kontaminiert	Sofortige Wischdesinfektion. Mittel und Verfahren je nach Sachlage
A2	Fläche kann erfahrungsgemäß im Zuge des Gebrauchs leicht und unbemerkt mit Biostoffen kontaminiert werden und bietet Möglichkeiten zur Kontaktübertragung, wie z. B. Transportwagen für Schmutzwäsche, Außenseiten von Steckbeckenspülen oder Ablageflächen in Umkleiden	Arbeitstägliche Wischdesinfektion
A3	Fläche gehört zu einem personenübergreifend genutzten Medizinprodukt, Pflegeartikel oder Therapieutensil (z.B. Steckbecken oder Waschschale)	Desinfektion gemäß Herstellerangaben, wenn möglich thermisch und validiert, direkt nach Gebrauch bzw. vor Verwendung bei einer anderen Person.
A4	Fläche ist Teil einer therapeutisch genutzten Wanne oder Teilwanne	Nichtalkoholische Wischdesinfektion direkt nach Gebrauch
A5	Fläche wird im Zuge medizinisch- invasiver Maßnahmen als Arbeitsfläche genutzt, wie z. B. Ablagefläche eines Pflegearbeitswagens im Zuge eines Verbandwechsels	Alkoholische Wischdesinfektion direkt vor und nach Gebrauch
A6	Liege- und Lagerungsflächen, die mit der nackten Haut in Verbindung stehen, wie z. B. Untersuchungs- oder Massageliegen (was durch eine Unterlage verhindert werden kann)	Wischdesinfektion nach Gebrauch, wobei die Hautverträglichkeit gesichert sein muss
A7	Fläche steht mit der Zubereitung, Lagerung oder Verteilung von Lebensmitteln in Verbindung, wie z. B. entsprechende Arbeitsflächen, Schneidemaschinen oder Transportwagen	Wischdesinfektion nach Gebrauch bzw. arbeitstäglich mit Lebensmittelverträglichen Mitteln
A8	Fläche wurde im Rahmen der stationären Unterbringung genutzt und soll wieder zur Verfügung gestellt werden, wie z. B. die Zimmer- und Sanitäreinrichtung eines Rehabilitanden-Zimmers.	Umfassende Reinigung des Zimmers und desinfizierende Reinigung des Sanitärbereiches

Fehlende Indikationen zur Flächendesinfektion innerhalb der Basishygiene:

Nr.	Gegenstand bzw. Sachverhalt*	Maßnahme*
B1	Jegliche Fußböden	Intervallmäßige Reinigung im Rahmen der Unterhaltsreinigung.
B2	Griffflächen oder Handläufe innerhalb der Klinik	Intervallmäßige Reinigung im Rahmen der Unterhaltsreinigung.
B3	Flächen bei manuell anzuwendenden Therapieangebote, wie z. B. Knetkugel, Puzzleteile, Utensilien der Ergotherapie, <u>wenn</u> der Rehabilitand zuvor eine Händedesinfektion durchgeführt hat <u>und</u> keine Hauteffloreszenzen oder Wunden an den Händen (z. B. Neurodermitis) oder ein MRE-Status vorliegt.	Intervall-mäßige reinigende Aufbereitung der betreffenden Gegenstände unter Beachtung der Herstellerangaben.
B3	Liege- oder Sitzflächen oder Therapieutensilien, bei deren Nutzung die betreffenden Personen i. d. R. bekleidet sind, wie z.B. Ruheliegen, Petzibälle, Yogamatten.	Intervallmäßige reinigende Aufbereitung der betreffenden Gegenstände unter Beachtung der Herstellerangaben.
B4	Flächen, bei deren Nutzung eine geeignete Unterlage (z.B. Badetuch mit ausreichender Größe) verwendet wird, wie z. B. Liegen im Rahmen medizinischer Untersuchungen oder Therapien, Fitnessgeräte	Intervallmäßige reinigende Aufbereitung der betreffenden Gegenstände unter Beachtung der Herstellerangaben.
B5	Flächen, bei deren Nutzung keine besondere Gefahr einer Kontaktübertragung erkennbar ist. Dazu gehören <ul style="list-style-type: none"> alle Flächen, wie sie im Rahmen des normalen Alltagslebens Verwendung finden, wie z. B. Sitzmöbel, Tische Schränke incl. Klinken und weitere Griffflächen sowie alle Flächen im Zuge von Angeboten, die ohne einen ausgeprägt körperlichen Einsatz einhergehen, wie z. B. Hirnleistungstraining, Musiktherapie oder Kommunikationsangebote bzw. Vorträge 	Intervallmäßige Reinigung im Rahmen der Unterhaltsreinigung bzw. intervallmäßige reinigende Aufbereitung der betreffenden Gegenstände unter Beachtung der Herstellerangaben.

*Die Angaben setzen voraus, dass keine Kontamination vorliegt.